



Instant-Zahlung in der Schweiz

Textbausteine



Mehr Informationen auf [instant-zahlung.ch](https://www.instant-zahlung.ch)

Slogan

Instant-Zahlung – manchmal zählt jede Sekunde.

Kernbotschaften zu Instant-Zahlung

Was ist Instant-Zahlung?

Instant-Zahlung ist eine Zahlungsart, bei der nach Auslösung des Überweisungsauftrags der Geldbetrag sofort, das heisst innert 10 Sekunden, und endgültig von einem Konto auf ein anderes erfolgt, und zwar 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.

Schnelle Zahlungsabwicklung

- › Eine Instant-Zahlung ermöglicht es der zahlenden Partei, Überweisungen in maximal 10 Sekunden zu tätigen.
- › Nach Auslösung einer Instant-Zahlung wird das Geld in weniger als 10 Sekunden auf dem Bankkonto der begünstigten Partei endgültig gutgeschrieben.

7x24x365 Zahlungsausführung

- › Instant-Zahlungen werden jederzeit ausgeführt, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.
- › Der Unterschied zwischen einer herkömmlichen Überweisung und Instant-Zahlung ist markant. Bei einer heutigen Überweisung innerhalb der Schweiz ist das Geld unter Umständen «länger unterwegs», bis es nach einigen Stunden, am nächsten Tag oder im schlimmsten Fall noch später gutgeschrieben wird – je nachdem, ob die Überweisung tagsüber oder nachts, am Wochenende, werktags oder an einem Feiertag ausgelöst wird. Bei einer Instant-Zahlung hingegen spielt es keine Rolle, zu welcher Uhrzeit oder an welchem Wochentag die zahlende Partei die Überweisung auslöst – die Belastung des Kontos der zahlenden Partei erfolgt immer sofort und nahezu zeitgleich mit der Verfügbarkeit der Mittel auf dem Konto der begünstigten Partei.

Sicher und endgültig

Eine erfolgreiche Instant-Zahlung hat eine sofortige und endgültige Auswirkung auf die Konten. Dadurch entfallen Unsicherheiten und Kreditrisiken für alle an der Zahlung beteiligten Parteien.

Sofortige Bestätigung der Zahlungsausführung

Sowohl die zahlende als auch die begünstigte Partei kann – abhängig vom jeweiligen Finanzinstitut – eine sofortige Ausführungsbestätigung erhalten. Damit weiss die zahlende Partei, dass der

Betrag auf dem Konto der begünstigten Partei gutgeschrieben wurde, was besonders dann nützlich ist, wenn die Partei auf eine schnelle Gutschrift angewiesen ist.

Markteinführung und Erreichbarkeit

- › Nächstes Jahr führen die grössten Schweizer Finanzinstitute Instant-Zahlung ein. Kundinnen und Kunden dieser Institute – die über 98 % des Zahlungsverkehrsvolumens abdecken – können ab August 2024 Instant-Zahlungen bis zu einem Betrag von 20'000 Schweizer Franken empfangen.
- › Ab dem 20. August 2024 werden die Finanzinstitute in der Lage sein, Instant-Zahlungen bis zu einer Limite von 20'000 Schweizer Franken zu verarbeiten, die restlichen Banken folgen bis 2026.
- › Die grössten im Zahlungsverkehr tätigen Finanzinstitute werden ihrer Kundschaft ab dem 20. August 2024 ermöglichen, Instant-Zahlungen zu erhalten. Das Kundenangebot zur Auslösung von Instant-Zahlungen kann jedoch von Institut zu Institut variieren.

Hintergrund

Die Schweiz ist ein innovativer Finanzplatz mit Nachholbedarf im Bereich Instant-Zahlung und darf nicht von anderen Ländern überholt oder abgehängt werden. Zudem müssen die Spiesse für alle Teilnehmer im Zahlungsverkehr gleich lang sein, der Druck von Big Techs und Neobanken wird sich in Zukunft noch verstärken. Für die Finanzinstitute ist der Zahlungsverkehr der häufigste Kontaktpunkt mit ihren Kundinnen und Kunden – ein Vorteil, den es zu bewahren gilt.

Die Schweizerische Nationalbank will deshalb alles daran setzen, dass Instant-Zahlung auch in der Schweiz zum neuen Standard wird. Dies bedingt einerseits den Ausbau der technischen Infrastruktur und andererseits die Teilnahme der Banken am neuen Verfahren.

SIX hat zusammen mit der Schweizerischen Nationalbank die neue Infrastruktur für die Abwicklung von Instant-Zahlungen entwickelt. Diese wurde im November 2023 in Betrieb genommen, derzeit läuft das Onboarding der Banken.

Die Schweizer Finanzinstitute werden schrittweise verpflichtet, Instant-Zahlungen entgegenzunehmen:

- › ab August 2024 für die grösseren Banken
- › Ende 2026 für die übrigen Banken, die Kundenzahlungen abwickeln

Der Fahrplan steht: Im Spätsommer 2024 werden mindestens 50 Banken, die zusammen rund 98 % der Kundenzahlungen in der Schweiz abwickeln, Instant-Zahlungen entgegennehmen und sekundenschnell verarbeiten können.

Storyline Finanzplatz

Die neueste Generation des zentralen Schweizer Zahlungssystems mit Instant-Zahlung legt den Grundstein für künftige Innovationen auf dem Finanzplatz. Sie wurde durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Nationalbank, SIX und den Finanzinstituten ermöglicht und widerspiegelt deren grosses Engagement für die Zukunftsfähigkeit des Schweizer Zahlungsverkehrs. Der Finanzplatz Schweiz ist überzeugt, dass Instant-Zahlung mittelfristig das neue Normal im elektronischen Zahlungsverkehr werden.